

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Band:** 47 (1939)

**Heft:** 40

**Vereinsnachrichten:** Vereinsnachrichten = Nouvelles des sociétés

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wegen ist die Uebung auf Freitag, 6. Oktober, vorgeschoben und findet im Ligusterschulhaus (Singsaal) statt. Anschliessend wichtige Besprechungen. Erscheint deshalb vollzählig.

**Rapperswil-Jona.** S.-V. Wegen der grossen Teilnehmerzahl am Samariterkurs müssen die Praktischstunden geteilt werden. Sie finden nun jeweils Montag und Dienstag, 20 Uhr, in der Postbaracke statt. Die Theorie ist Donnerstag in der Aula des Sekundarschulhauses. Aktive benutzen den Kurs als Repetitorium.

**Romanshorn.** S.-V. Uebung in Kesswil: Dienstag, 10. Oktober, 20 Uhr, im Schulhaus. Die Kursabende in Romanshorn sind: für Praktisch Montag, Mittwoch und Freitag im Rebsamenschulhaus, für Theorie am Donnerstag im Volkshaus zum «Schloss». Wegen zu grosser Abteilungen und Platzmangel bitten wir die Mitglieder, die Kursabende nicht allzu oft zu besuchen.

**Rüti (Zch.).** S.-V. Nächsten Montag, 20 Uhr, beginnen wir mit dem Samariterkurs im Sekundarschulhaus. Die Mitglieder sind verpflichtet, fünf Kursabende zu besuchen (Schlussabend inbegriffen). — Die Mitglieder des freiwilligen Hilfsdienstes M. S. A. III/6 werden gebeten, dem Präsidenten die Identitätskarte zur Unterschrift umgehend zuzustellen.

**Schaffhausen.** S.-V. Wir machen unsere Mitglieder auf die Theoriestunden des eben begonnenen Samariterkurses aufmerksam (je Mittwoch, 20 Uhr, im GEGA-Schulhaus). Gemäss den militärischen Vorschriften ist zum Eintritt ins Schulhaus die Vorweisung der grünen Mitgliedkarte (für 1939) erforderlich. Ohne diesen Ausweis wird der Eintritt ins Schulhaus nicht gestattet. Die Karte ist dem Wachtsoldaten unaufgefordert vorzuweisen.

**Solothurn.** S.-V. Die auf letzten Sonntag angesagte Samariterübung musste infolge ungünstiger Witterung verschoben werden und findet nun kommenden Sonntag, 8. Oktober, 14 Uhr, statt. Sammlungs punkt 13.30 Uhr beim Bootshaus an der Bürenstrasse. Bei zweifelhafter Witterung erteilt die Telefonzentrale Solothurn am Sonntagmorgen Auskunft. Sofern die Uebung am Sonntag wiederum nicht abgehalten werden kann, findet am Montag, 9. Oktober, 20 Uhr, eine Uebung im Lokal (Glacisplatte) statt. Uebungsmaterial mitbringen. — Abgabe der genähten und gestrickten Sachen für das Rote Kreuz, Zweigverein

## Ratgeber für Massnahmen bei ansteckenden Krankheiten und Gasunfällen

Von *D. Hummel-Schmid*, Hilfsinstruktor  
der Sanitätstruppen a. D., Riehen/Basel.

Oktavformat, in Ganzleinen gebunden. 140 Seiten  
Umfang, mit zahlreichen Illustrationen und Marginalien.

Preis des Buches Fr. 3.80.

Zu beziehen durch den

**Rotkreuz-Verlag Vogt-Schild A.-G., Solothurn**

Das Buch von Herrn Hummel will der Volksgesundheit dienen und auf zwei wichtigen Gebieten der öffentlichen Gesundheitspflege, in der Desinfektionsfrage und in der ersten Hilfe bei Gasvergiftungen, aufklärend wirken. Herr Hummel versteht es, klar, einfach und leichtverständlich zu schreiben. Sein Buch, das sich in erster Linie an Samariter- und Rotkreuzkreise wendet, wird wegen dieser Vorzüge viele Freunde in den Kreisen der Bevölkerung finden, die sich für gesundheitliche Fragen interessieren. Der Text wird durch zahlreiche, gutgewählte, instruktive Bilder verdeutlicht und ergänzt. Möge das Buch vielen von Nutzen sein.

sig. Prof. Dr. Hunziker, Basel.

Arterienverkalkung  
vierfach bekämpfen  
1 Blutdruck herabsetzen  
2 Adern entkalken  
3 Aderwände festigen  
4 Herzmuskel tonisieren  
durch **Arterosol**

Verlangen Sie Broschüre und  
Muster bei Ihrem Apotheker

Solothurn: Montag, 9. Oktober, im Lokal (Gewerbeschulhaus Krumm-  
turmstrasse).

**Stäfa.** S.-V. Wiederbeginn der Monatsübungen: Dienstag, 10. Oktober, 20.15 Uhr, im Nähzimmer des Sekundarschulhauses (Eingang Pfarrhausseite) infolge Schulhausreinigung. Wir erwarten alle, die noch zu Hause sind.

**St. Georgen.** S.-V. Dienstag, 10. Oktober, obligatorische Uebung für die Aktivmitglieder, im «Mühleck». Die Mitglieder werden nochmals gebeten, davon Kenntnis zu nehmen, dass während des Säuglingspflegekurses unsere Uebungen vom Montag auf den Dienstag verlegt werden mussten. Am 10. Oktober ist, wenn immer möglich, die Strickarbeit fertig abzuliefern. Auch ergeht an alle die Bitte, unsere Päckli-  
aktion mit einer kleinen Gabe zu unterstützen. Vollzählig erscheinen.

**Thun.** S.-V. 18. Oktober, 20 Uhr, Monatsübung im Lokal, Pension Itten, Länggasse. Formelle Verbandlehre. Leitung Fr. Bader. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

**Urdorf.** S.-V. Infolge Mobilmachung sind die meisten unserer Mitglieder verhindert, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen. Die Uebungen fallen deshalb bis auf weiteres aus. Wir ersuchen jedes, auf seinem Posten — zu Hause und im Feld — mit Geduld auszuharren. Um die Verbindung der Mitglieder unter sich aufrecht zu erhalten, erbitten wir, die Militäradressen an die Aktuarin zu übermitteln. Auf Wiedersehn!

**Wettingen.** S.-V. Der Samariterkurs hat am Montag, 2. Oktober, begonnen. Die Stunden sind jeweils Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr im alten Schulhaus, Zimmer von Herrn Voser. Die Aktivmitglieder sind gebeten, die Kursstunden zu besuchen; es wird als Uebung gerechnet. Bitte das Kalendergeld mitbringen.

**Wiesendangen.** S.-V. Nächste Uebung: 11. Oktober, 20 Uhr, im Lokal. Werbet Teilnehmer für den am 18. Oktober beginnenden Krankenpflegekurs. Kursstunden Montag und Mittwoch.

**Winterthur-Stadt.** S.-V. Der Samariterkurs beginnt unter der ärztlichen Leitung des Herrn Dr. med. H. Friedrich Montag, 2., bzw. Donnerstag, 5. Oktober, je 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Zum Besuch laden wir auch unsere Mitglieder freundlich ein. Kursgeld für die Mitglieder die Hälfte. Anmeldungen für die Strickabende nimmt Fr. Rosa Keller, Neumarkt Nr. 7 (Waschanstalt WAWAG), sofort entgegen.

**Winterthur und Umgebung, Hilfslehrerverband.** Durch das Aufgebot und den aktiven Dienst eines Teils unserer Mitglieder wurde die vorgesehene Uebung sistiert. Wir bitten vorläufig um Nachsicht, möchten aber allen Daheimgebliebenen zurufen, sich recht rege an kommenden Kursen zu betätigen. Alle, die aktiv im Militär- oder Hilfsdienst stehen, mögen recht tapfer ausharren und ein jedes an seinem Orte den Platz ausfüllen, der ihm zugewiesen wurde. Noch braucht unsere Heimat uns alle. Aus dem Felde: Euer Präsident.

## Vereinsnachrichten · Nouvelles des sociétés

### Die gemeinschaftliche Feldübung

des Samaritervereins und Zweigvereins Aarau vom Roten Kreuz, welche ein durch Fliegerangriff mit Brand- und Brisanzbomben verursachtes Eisenbahnunglück auf dem Damm im Schachen behandelte, nahm einen allgemein befriedigenden Verlauf und fiel dem Beobachter angenehm auf durch den ausserordentlichen Ernst, mit dem von den 130 Teilnehmern gearbeitet wurde. Die Samariter brachten die Verletzten notdürftig verbunden (Verbandpatrone) zu den Zelten, wo die Verbände nachgesehen, ergänzt und nötige Stärkungsmittel verabreicht

wurden. Es folgte der Transport per Camion und zum Teil mit Tragbahnen zu dem von unseren Luftschtützerinnen in den ersten Mobilisationstagen zum Lazarett für Gasverletzte eingerichteten, bombensicheren Unterstand im städtischen Saalbau (das Kantonsspital ist von Militärpatienten besetzt), wo Helferinnen des Rotkreuz-Frauenhilfsdienstes die Verunglückten in Obhut und Pflege übernahmen. An der Kritik beteiligten sich neben dem Präsidenten der beiden Organisationen Dr. Fischer aus Buchs, die beiden Vertreter vom Schweiz. Roten Kreuz und Samariterbund, die Herren Dr. Friedrich Frey, Aarau, und Dr. Kleiner, Suhr. P. K.

### Die Hilfslehrer des Aarg. Kantonalverbandes

trafen sich Sonntag, 27. August, in Baden zur Sommertagung. Auf dem geräumigen Platze des Burghaldenschulhauses begrüßte Kantonalpräsident Kuhn die stattliche Schar, die sich unverzüglich zum Arbeitsplatz in einen nahegelegenen Steinbruch begab. Supposition: Bergung und Transport Flugzeugverunglückter. An den steilen, felsigen Hängen hob bald ein emsiges, ernsthaftes Suchen und Arbeiten an, während eine Gruppe einen gewagten Seiltransport und eine andere ein sehr praktisches Lagerzelt vorbereiteten. Nach Bergung und Lagerung aller Verletzten wurde punkt 12 Uhr auf dem Platz Mittagsrast mit einfacher Verpflegung gehalten, wobei auch die Verbandzeltinsassen sachgemäß gelobt wurden. In rascher Folge fanden der etwas schwierige Seiltransport und das Verladen der Verletzten in den improvisierten Bahnwagen auf dem Geleise statt, Ausladen auf dem Bahnhof und von da Transport zu Hand und zu Wagen ins Notspital des Burghaldenschulhauses. Simulanten waren 23, Samariter etwa 90; alle waren stets dauernd und ausgiebig beschäftigt. Die Uebung wurde von Dr. med. Wülser, Baden, sehr flott vorbereitet und mit einem Stab zuverlässiger technischer Mitarbeiter reibungslos durchgeführt. Ebenso zufrieden und anerkennend äusserte sich Dr. med. Meier, Lenzburg, der ärztliche Berater des Kantonalvorstandes und heutige Delegierte des Schweiz. Roten Kreuzes. Das etwas umfangreiche heutige Arbeitsprogramm lässt sich sehr leicht in kleinere Uebungen, passend für kleine Sektionen, gliedern. Nach einem wohlverdienten «Zobig» in der «Fauburg» liess Dr. Wülser noch unsere alte, liebe «Badenfahrt» im Filme vor den Augen der Gäste abrollen und auf eben diese Weise Einblicke tun in das Wirken der weissen Blutkörperchen im Blute.

### Totentafel

**Bonstetten. S.-V.** Wiederum hat der Tod zwei unserer Samariterfreunde abberufen, zwei treue Förderer unserer Sache.

*Johann Hollenweger-Illi*

war ein mehrjähriges Passivmitglied. Er schloss die Augen nach geduldig ertragenem Leiden Freitag, 25. August. Wir alle werden ihm ein treues Andenken bewahren.

*Heinrich Reif*

war Mitbegründer und Ehrenmitglied unseres Vereins. Der Tod erlöste ihn von einem langen Leiden am Freitag, 22. September. Der liebe Verstorbene blieb ein Samariter bis zur letzten Stunde. Bis zuletzt nahm er lebhaften Anteil an der Entwicklung unseres Samaritervereins und verwaltete einen Samariterposten. Vom Gründungsjahre 1911—1916 und wiederum von 1923—1928 amtierte Heinrich Reif als Präsident, von 1917—1922 als Vizepräsident des Samaritervereins Bonstetten. Im Jahre 1921 wurde ihm die Frei- und im Jahre 1928 die Ehrenmitgliedschaft zuteil. Im Jahre 1934 empfing der Verstorbene die verdiente Henri-Dunant-Medaille. Wir werden des lieben Menschen Heinrich Reif in grosser Dankbarkeit gedenken. Den betroffenen Hinterlassenen auch an dieser Stelle nochmals unser herzlichstes Beileid.

**Langenthal. S.-V.** Freitag, 11. August 1939, wurde unser Hilfslehrer und Aktivmitglied

*Rudolf Grunder,*

Bäcker in Lotzwil, zur ewigen Ruhe gebettet. Rudolf Grunder besuchte den Samariterkurs im Jahre 1931 und im Frühjahr 1939 den Kurs für Hilfslehrer. Wir schätzten in dem stillen, zurückgezogenen Kollegen den Menschen, der stets bereit war, andern Gutes zu tun. Er starb, erst 26 Jahre alt, an den Folgen einer Operation. Den trauernden Hinterlassenen sprechen wir an dieser Stelle unser herzlichstes Beileid aus. Wir werden dem lieben Dahingeshiedenen ein treues Andenken bewahren.

2

**Dreiecktücher**, roh, Basis: 148, 128, 90 cm  
**Dreiecktücher**, schwarz, Basis: 138, 90 cm  
**Kopfschleudern**  
**Uebungsbinden**, mit roten, festen Kanten  
**Uebungsbinden**, aus Calicot geschnitten  
**Bindenhaspel** (zum Aufrollen der Binden)  
**Steckschienen**, aus Hartholz  
**Steckschienen**, aus Draht  
**Arterienabbinder** m. autom. Druckverschluss

Verlangen Sie Preise von

**E. Gysin-Walti, Verbandstoffe**  
**Dietikon b. Zürich**

**Verbandmaterialien, Sanitätsartikel**  
**chirurg. Instrumente, Krankenmobiliar**

Belieferung von Krankenmobiliemagazinen und Samaritervereinen

**Sanitätsgeschäft W. HOCH-WIDMER, AARAU**  
 Zwischen den Toren 10 - Telefon 2.36.55



**Kragen**  
**Manschetten**  
**Riemli**

kalt abwaschbar

sind praktisch, hygienisch,  
 seit Jahren bewährt. Alle  
 Formen, auch nach Muster,  
 erhältlich im

**SPEZIALGESCHAFT**  
**ALFRED FISCHER - ZÜRICH**

Limmatquai 64

**Schwesternheim**  
 des Schweiz. Krankenpflegebundes  
**Davos-Platz**

Sonnige, freie Lage am Waldesrand von Davos-Platz, Südzimmer mit gedecktem Balkon. Einfache, gut bürgerliche Küche. Pensionspreis (inkl. 4 Mahlzeiten) für Mitglieder des Krankenpflegebundes Fr. 5.50 bis Fr. 8.—, Nichtmitglieder Fr. 6.50 bis Fr. 9.—, Privatpensionäre Fr. 7.50 bis Fr. 10.—, je nach Zimmer.

**J. Hirts**  
**TROPFEN**  
 der bewährte  
**Wurzel-Extrakt**  
 hilft auch Ihnen bei  
**Magen- und**  
**Darmleiden**  
 Appetitlosigkeit u.  
 Verstopfung  
 Erhältlich in Apotheken  
 1 Flasche Fr. 4.—  
 Fabrikation: Th. Hirt, Bäch

Für 8 Tage zur Ansicht:  
 Per Gewicht billige, maschenfeste  
**TRICOT-RESTEN**  
 in Seide, Wolle oder Baumwolle. Genügend  
 grosse Stücke zur Selbstanfertigung von  
 Wäsche, Kleidern etc.  
 Verlangen Sie Gratis-Muster von modernem

*Tricotstoff*  
 maschenfest

**TRICOTERIE GERBER**  
**REINACH VI**

Sichere und  
 rasche Heilung  
 von

**Kropf**

dicke Hals, Drüsenanschwellungen aller Art durch unsern  
 Kropfgeist „**Strumasan**“. Hilft auch in alten Fällen.  
 Sicherer Erfolg garantiert. - Preis 1/2 Flasche Fr. 3.—,  
 1/4 Flasche Fr. 5.—. - Zu beziehen durch die  
**JURAAAPOTHEKE, BIEL, Juraplatz**

**Allgemeine Bestattungs A.-G.**

**Bern**

Nur: Zeughausgasse 27

Telephon 2.47.77

besorgt und liefert alles bei Todesfall

**Leichentransporte**

**POMPES FUNEBRES GENERALES S.A., BERNE**